

Graduiertenkolloquium Angewandte Informatik

Asynchrone Anwenderbeteiligung in Software-Projekten

FZI Forschungszentrum Informatik
Dipl.-Inform. Asarnusch Rashid

In dem Vortrag wird die neue Methode OpenProposal zur asynchronen Anwenderbeteiligung in Software-Projekten vorgestellt, die im Rahmen von vergleichenden Fallstudien evaluiert wurde. Kern der Methode stellt ein Annotationssystem zur asynchronen Erstellung und Bearbeitung von Anwenderbeiträgen dar, das zu einer höheren Effizienz und Effektivität der Anwenderbeteiligung in Software-Projekten verhelfen soll. Mit der neuen Methode werden die Möglichkeiten zur asynchronen Kommunikation zwischen Anwender, Entwickler, Moderator und Entscheider aufgezeigt und Vorteile gegenüber einer synchronen Kommunikation nachgewiesen. Dem neuen Ansatz liegt die Arbeitshypothese zugrunde, dass Anwender eine effizientere und einfachere Methode zur Erstellung von Anwenderbeiträgen benötigen, bei der sich qualitativ hochwertige Anwenderbeiträge ergeben. Hierfür wird der Einsatz von Annotationssystemen als produktivitätsförderndes Kommunikationssystem motiviert, mit denen Anwender die grafische Oberfläche von Softwaresystemen annotieren und als Mitteilung an das Entwicklerteam senden können.

Termin: Freitag, 10. Dezember 2010, 13:15 Uhr

Ort: Englerstraße 11, 76131 Karlsruhe
Kollegiengebäude am Ehrenhof (Geb. 11.40), 2. OG, Raum 231
(Hinweise für Besucher: <http://www.aifb.kit.edu/web/Kontakt>)

Veranstalter: Institut AIFB, Forschungsgruppe Betriebliche Informationssysteme

Zu diesem Vortrag lädt das Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren alle Interessierten herzlich ein.

Andreas Oberweis (Org.), Hartmut Schmeck, Detlef Seese, Wolffried Stucky, Rudi Studer, Stefan Tai